



**ANTRÄGE DER SPD SACHSEN
AUßERORDENTLICHER LANDESPARTEITAG 2017**

ME-07

Beschluss

**Überweisung an den Landesparteirat, dort Überweisung an die Landtagsfraktion
Antragsteller:**

Modellstadt Leipzig im ÖPNV

Die SPD Sachsen setzt sich dafür ein, Leipzig zu einer Modellstadt in Deutschland für den Test eines neuen Tarifsystems im innerstädtischen ÖPNV zu machen. Nach dem Modell der österreichischen Hauptstadt Wien soll eine Jahreskarte zum Preis von 365 Euro (also einem Euro pro Tag) eingeführt werden, um den ÖPNV extrem preiswert und daher wettbewerbsfähiger im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr zu machen. Die SPD Sachsen setzt sich dabei dafür ein, dass erforderliche Mehrausgaben aus europäischen, Bundes- und Landesmitteln getragen werden. Nach den Wiener Erfahrungen betrifft das nicht nur den Ausgleich für geringere Einnahmen aus dem Ticketverkauf, sondern auch zusätzliche Ausgaben für die Erweiterung der Fahrzeugflotten im ÖPNV: Wegen des deutlich günstigeren Preises für das Jahresticket stieg das Fahrgastaufkommen in Wien enorm an. Um das zu bewältigen, wurden neue Fahrzeuge angeschafft und die Taktung der Linien verstärkt. Auch das sorgte für eine weitere Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Wien.